



Amtsübergabe: Victor Hüsser (links) überreichte seinem Nachfolger Peter Gautschi zum Start einen elektronischen Datenträger. (Foto: wr)

Delegiertenversammlung Aargauer Schiesssportverband in Würenlingen

Aargauer Schützen starten in neue Ära

wr. An der 17. Delegiertenversammlung des Aargauer Schiesssportverbandes (AGSV) in Würenlingen ging die Funktionärlaufbahn von Victor Hüsser zu Ende. Prominente Gäste erwiesen dem Rudolfstetter die Ehre und strichen den Stellenwert der Schützen in unsicheren Zeiten heraus. Neuer Verbandspräsident ist der Vordemwalder Peter Gautschi.

«Das Schützenwesen ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft», betonte der Aargauer Ständerat Thierry Burkart in Würenlingen bei seiner aufrüttelnden Grussadresse an die Schützenfamilie. Regierungsrat und Militärminister Jean-Pierre Gallati wünschte den Aargauer Schützen in seinem Referat mit einem geschichtlichen Exkurs «freundschaftliche Begegnungen in Freiheit». Wie seine Vorredner würdigte Divisionär Daniel Keller den Einsatz von Victor Hüsser während eines vollen Vierteljahrhunderts im Kantonalvorstand, bedankte sich für die Pflege der guten Beziehung zu Politik und Militär und folgerte: «Die Armee braucht die Schützen und umgekehrt.»

Neuer Ehrenpräsident

Die Ehrung des abtretenden Verbandspräsidenten bildete den Höhepunkt der zweieinhalbstündigen Tagung in der Sporthalle Weissenstein. Der 69-jährige Rudolfstetter erhielt für seine Vorstandstätigkeit in kantonalen Vorständen seit 1994 das AGSV-Ehrenpräsidium verliehen. Dazu gratulierten ihm die 171 Versammlungsteilnehmer mit Standing Ovations. Victor Hüssers Nachfolger ist der bisherige Vizepräsident Peter Gautschi. Der 64-jährige Vordemwalder gehört dem Kantonalvorstand seit 2015 an. Seine Wahl als neuer Präsident fiel einstimmig aus.

Ebenfalls mit grossem Applaus verlieh die Versammlung Werner Erdin (Gansingen), Markus Zobrist (Ruppenswil) und Hugo Wasser (Buchs AG) für langjährige Verdienste im Schiesswesen die AGSV-Ehrenmitgliedschaft.

Erfolgreiche Aargauer Schützinnen und Schützen

Traditionell ehrt der AGSV an seiner Jahrestagung auch die besten Schützinnen und Schützen des vorangegangenen Jahres. Trotz Einschränkungen durch Corona feierte der Aargau zahlreiche Erfolge. Unter den vielen nationalen Spitzenklassierungen ragten die beiden Schützenkönigstitel von Dieter Grossen und Christian Klauenbösch am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern heraus.

Die Jahresrechnung 2021 von Finanzchef Urs R. Boller ergab einen Ausgabenüberschuss von 25'500 Franken, was aber bei einem verbleibenden Verbandsvermögen von 151'000 Franken zu verkraften ist. Das Budget für das angelaufene Jahr sieht bei einem Umsatz von 577'000 Franken einen kleinen Gewinn vor. Die Aargauer Schützenfamilie zählte Ende letzten Jahres 212 Vereine mit 5220 lizenzierten Schützinnen und Schützen.

Vorfreude auf 2023

Der nächste sportliche Höhepunkt steht für die Aargauer Schützen im Sommer 2023 auf dem Programm. Im oberen Freiamt findet das 31. Kantonschützenfest mit Festzentrum in Benzenschwil statt. OK-Vizepräsident Markus Mathis versprach bei seiner Präsentation ein «kleines Eidgenössisches», das in der Vorbereitung bereits weit vorangeschritten sei.



Drei neue AGSV-Ehrenmitglieder: (von links) Markus Zobrist, Hugo Wasser und Werner Erdin. (Foto: wr)



Zu den geehrten Schützinnen und Schützen gehörten (von links) Stefan Bereuter, Stefan Mathis, Hans Schumacher, Stephan Morgenthaler, Walter Schumacher, Dieter Grossen, Marco Lüscher, Geri Zoller und Fiona Kitanovic. (Foto: wr)